



Green Book

USA 2018, 130 min, ab 9. Klasse

„New York in den Sechzigern: Tony Lip lebt ein einfaches Leben als Sicherheitsangestellter in einem Club und sorgt für seine Familie.

Als er von einem Freund einen Chauffeurjob angeboten kriegt, staunt er nicht schlecht, denn der Kunde, Don Shirley, ist dunkelhäutig.

Tony soll den Musiker in den tiefen Südstaaten von Auftritt zu Auftritt bringen. Er überwindet vorläufig seinen Rassismus und nimmt den Job an. „...die Hauptdarsteller haben eine tolle Chemie, das Hin und Her ihrer beiden Figuren verbreitet durchgehend gute Laune. Denn trotz des dramatischen Subtexts ist Green Book in erster Linie eine Komödie.

Und die Comedy sitzt. Tony ist das liebenswürdige Arschloch, das man eigentlich nicht mögen sollte, doch seine simple, direkte Art hat einfach Charme. Aus dem Kontrast zu Alis zurückhaltendem Don ergeben sich immer wieder urkomische Momente.

Trotz der vielen lustigen Momente behandelt Green Book ein ernstes Thema. Je weiter in den Süden sie sich bewegen, desto eher gibt's Probleme mit Gastgebern und Behörden.“ *Outnow.ch*



ab 9. Klasse

Das schönste Mädchen der Welt

„Cyrano war, zumindest so wie Edmond Rostand ihn 1897 in seinem Versdrama zeigt, einer der ersten Rapper, denn er lieferte sich gereimte Wortgefechte mit seinen Widersachern.

Da ist es naheliegend, dass Cyril, unser Held ein Meister des Battle-Rap ist. Und in der Außen-seiterin Roxy, die neu in seine Schulklasse kommt, findet er eine Seelenverwandte.

Doch wegen seiner großen Nase, für die er sich schämt und wegen der er in der Klasse verspottet wird, traut er sich nicht, ihr seine Liebe zu gestehen. Die Dramaturgie des Filmes folgt weitgehend der Vorlage: Ein einfältiger Schönling verliebt sich ebenfalls in Roxanne und für diesen formuliert Cyril dann die Briefe bzw. ganz aktuell WhatsApp-Messages, mit denen er die schöne junge Bücherleserin für sich gewinnen kann.

Der altgediente Plot wird hier gekonnt in eine Coming-of-Age Geschichte eingebettet, die während einer Klassenfahrt nach Berlin spielt. .. Der Film trifft glaubwürdig den Ton, der unter den Jugendlichen herrscht. Prädikat: besonders wertvoll.“

.... schreibt die FBW

D 2018, 108 min, ab 7. Klasse



ab 7. Klasse

Im Yorck spielen wir ab 25 Schülern, wenn der Film im Haus ist. Alle Filme auch im **Babylon, Blauen Stern Capitol Dahlem, Filmtheater am Friedrichshain, Neuen OFF, Odeon, Rollberg und Passage: 26 55 02 76**

Unsere große kleine Farm

„Manchmal braucht es nur einen Anlass. Wie für John und Molly Chester, die schon immer von einer Farm mit natürlicher Landwirtschaft geträumt, aber in einem kleinen Appartement in Los Angeles gelebt haben. Als sie den Hund Todd zu sich nehmen, ändert sich ihr Leben, denn wenn sie tagsüber nicht da sind, bellt er in einer Tour. Darum beschließen sie, aufs Land zu ziehen und dort einen Neuanfang zu machen. Die sieben Jahre, die folgten, hat John Chester in seinem Dokumentarfilm „Unsere große kleine Farm“ festgehalten

Dies ist keine typische Aussteigergeschichte. Vielmehr ist es die Geschichte zweier Menschen, die mit unendlicher Hingabe und Passion, aber auch mit einem gesunden Pragmatismus an eine Herausforderung herantreten, von der ihnen jeder abgeraten hat. Denn sie wollen eine Landwirtschaft, die nachhaltig ist. Keine Monokulturen, kein Ausbeuten des Bodens, sondern ein Miteinander mit der Natur.

... ist ein beeindruckender Film, der durchaus auch die Rückschläge zeigt, mit denen die Neu-Farmer zurecht kommen mussten. Vor allem aber überzeugt er, weil er zum Träumen von einem besseren, einem natürlicheren Leben einlädt.“

Programmokino.de

Ab 11. Juli - USA 2018, 91 min, ab 7. Klasse



ab 7. Klasse

Nur eine Frau

D 2018, 97 min, ab 8./9. Klasse

„Ein Mann erschießt eine junge Frau auf offener Straße. Drei Schüsse aus nächster Nähe. Die Kugeln treffen sie ins Gesicht. Die Frau ist seine Schwester. Ein Mord „im Namen der Ehre“. In ihrem aufrüttelnden Drama zeigt Regisseurin Sherry Hormann die Hintergründe dieses realen Frauen-Schicksals im Berlin unserer Tage. Mit ungewöhnlichen Stilmitteln und einer außergewöhnlichen Erzählstruktur gelingt ihr ein authentischer Einblick in diese erschütternde Tragödie. Gleichzeitig ist ihr Film auch eine Hommage an die ungeheure Stärke einer jungen Frau, die im gnadenlosen Patriarchat um Selbstbestimmung kämpft.

Bleibt zu hoffen, dass der Applaus nicht von der falschen, populistischen Seite kommt. Denn Frauenverachtung in verschieden starker Ausprägung bis hin zur Ermordung ist keine Spezialität nur einer Religion oder einer Nationalität sondern Teil eines uralten patriarchalen Herrschaftssystems.

Eine Studie des Bundeskriminalamtes geht von einem Dutzend Tötungsdelikten in Deutschland jährlich aus, die „im Kontext patriarchalisch geprägter Familienverbände“ verübt werden, um Frauen für ihren „westlichen“ Lebenswandel zu bestrafen.“

Programmokino.de



Klasse[n]Kino

Unter diesem Namen bieten wir Ihrer Klasse eine professionelle Nachbereitung bei uns - oder in Ihrer Schule. Die Schwerpunkte der gemeinsamen Filmbetrachtung können Sie gerne schon bei der Bestellung bestimmen. Nach einer Pause dauert unser Zusatzangebot dann zwischen 30-40 min

Tigermilch

D 2017, 113 min, ab 9. Klasse

„... ist quasi das weibliche Komplementärstück zu dem erheblich lauter gefeierten Tschick. Drei Jahre später erschienen und zwei Jahre später ebenfalls verfilmt.

Nun hat Ute Wieland daraus den besten deutschen Jugend-film seit Langem gemacht.

Nini und Jameelah sind 14 Jahre alt und Freundinnen seit ihrer Kindheit, sind auf dem Sprung ins Leben und doch eigentlich schon mittendrin. Nini, die Deutsche, und Jameelah mit dem irakischen Pass und dem brennenden Wunsch Deutsche zu werden. Sie sind unzertrennlich und unbesiegbar, gehen zusammen zur Schule, rebellieren mal



mehr und mal weniger und mixen sich in der Pause ihr Lieblingsgetränk auf dem Klo. Tigermilch.

.. Nini und Jameelah werden aus ihrer Ringelsocken- und Pinkieschwur-Weltblase jäh herausgerissen.

Das ist ungeheuer effektiv ... Tigermilch hält die Balance von Anfang bis zum Schluss, und das verdankt sich auch der Entscheidung, die beiden 14-Jährigen von 14-Jährigen spielen zu lassen.

Tigermilch zeigt erstaunlichen dramaturgischen Mut, bis hin zu einem Finale, das einen hochgereckten Arm mit Freundschaftsband anstelle eines Happy Ends setzt.“

Welt.de

Filmreihe #2030 im Juni:

Im Rahmen der Filmreihe #2030 zeigt das delphi LUX am Zoo an jedem ersten Freitagabend des Monats einen Film zu den Zielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung.

Im anschließenden Filmgespräch geht es ... auch um unsere Stadt, unser Umfeld und unser eigenes Handeln.

Der Schamane und die Schlange Kolumbien | 2015 | 124 min | OmU „Der Originaltitel paßt besser: *Die Umarmung der Schlange*. Wobei im Film deutlich wird, wofür die Schlange steht: für das Böse, das sich den Anschein des Guten gibt, wie die Conquistadoren sowie die Kautschukbarone und Missionare, welche die indigene Völkerwelt in Amazonien jahrhundertlang heimsuchten und es noch tun.“ *Cinema.de*



Der Film steht dann einen Monat lang für Schulklassen zur Verfügung. Falls eine kleine Einführung oder ein anschließendes Gespräch zum Thema gewünscht ist, bitte eine kurze Email an Lidia.Perico@charlottenburg-wilmersdorf.de schicken.

Das schweigende Klassenzimmer

„November 1956, die Abiturienten Theo und Kurt machen sich von Stalinstadt auf zum schicken Westberliner Ku'damm, um dort im Kino Liane, das Mädchen aus dem Dschungel zu schauen.



ab 9. Klasse

Da die beiden Jungs kein Geld haben, schleichen sie sich durch das Klo-fenster rein und kommen gerade rechtzeitig zur Wochenschau. Was die Freunde

allerdings dort sehen, wird ihr Leben verändern. Der Bericht über die blutige Niederschlagung des Ungarn-Aufstands lässt sie nicht los.

Zu Hause entwickeln sie mit ihren Klassenkameraden den Plan einer solidarischen Schweigeminute für die Opfer des Aufstands gegen die russische Übermacht während des Unterrichts. Die Aktion hat gravierende Folgen, die Schüler geraten in die politischen Mühlen der noch jungen DDR. Erst schaltet sich das Kreisschulamt ein, später auch der Volksbildungsminister. Verhöre, Verdächtigungen, Drohungen sind die Folgen.

D 2017, 111 min, ab 9. Klasse

Wunder - Wonder

Englisch, dt oder OmU

USA 2017, 113 min, ab 7. Klasse

„... ein zehnjähriger Junge, dessen Gesicht auffällig fehlgebildet ist, wird nach Jahren der Isolation mit der wirklichen Welt konfrontiert.

Zwangsläufig rührselig, aber doch auch berührend ist die Geschichte, deren Stärke in ihrer multiperspektivischen Erzählweise liegt.

Auggie wurde mit dem Treacher-Colins-Syndrom geboren, einem genetischen Defekt, der vor allem im Gesicht zu Fehlbildungen führt. 26 Operationen hat Auggie schon hinter sich, „normal“ sieht er dennoch nicht aus, weswegen er bislang von seiner Mutter zu Hause unterrichtet wurde und sich nur im Schutz eines Astronautenhelms an die Öffentlichkeit wagte.

Doch nun soll es soweit sein, nun soll Auggie in eine ganz normale Schule gehen, mit ganz normalen Kindern, ein ganz normales Leben führen. Doch an Auggie ist nichts normal, nicht-sein Gesicht, aber auch nicht seine Intelligenz, vor allem aber seine Empathie.

Wäre Wunder nur die Geschichte eines Menschen, der Außenseiter ist, wäre er wohl nur rührselig und sentimental. Das ist er zwar auch, dank seines Blicks auf das soziale Umfeld dieses Außenseiters ist er jedoch weit mehr.“ *Programmokino.de*



ab 7. Klasse



Unter KinofürSchulen.de finden Sie im Kalender alle bestätigten Vorstellungen - sowie die aktualisierte Fassung der Druckausgabe. Die Filmtitel sind unterlegt mit Begleitmaterialien für Ihren Unterricht. - Neue Filmangebote erscheinen auf KinofürSchulen.de kontinuierlich & sind kurzfristig bestellbar. - Fremdsprachige Filme meist auch D/OmU **26 55 02 76**

Erde

Ab 4. Juli - Österreich 2019, 115 min, ab 9. Klasse

„Seit geraumer Zeit leben wir im Anthropozän, dem Erdzeitalter, in dem zum ersten Mal in der Geschichte unseres Planeten, der Mensch größeren Einfluss ausübt als die Natur. Wie diese Einschnitte aussehen, welche unvorstellbaren Veränderung der Mensch und von ihm geschaffene Maschinen vornehmen, zeigt dieser eindrucksvolle Film.“



.. Durch Wind und Wetter werden jeden Tag gut 60 Millionen Tonnen Erde bewegt. Durch den Menschen dagegen täglich 156 Millionen Tonnen. ..

... beschränkt sich der Film nicht nur auf eine visuelle Darstellung der jeweiligen Arbeiten, sondern lässt auch Menschen zu Wort kommen, die über ihre Arbeit sprechen. Oft schwingt dabei erstaunlicherweise eine gewisse Selbstkritik über das eigene Tun mit, beschreiben Arbeiter fast mit Bedauern die Veränderungen, die sie an der Natur vornehmen.

Wie ein sinnliches Verhältnis mutet es dann wieder an, wenn vom Kampf gegen die Natur die Rede ist, die der Mensch - natürlich - gewinnen wird. ..“ *Programmokino.de*

Propagandafilme im Die Lügen Nationalsozialismus der Nazis

Ein medienpädagogisches Angebot der Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in Kooperation mit dem Institut für Kino und Filmkultur (IKF)

Bei den Filmen (Hitlerjunge Quex, Jud Süß) handelt es sich um Vorbehaltsfilme, die nur in geschlossenen und pädagogisch begleiteten Veranstaltungen vorgeführt werden. Es sind Originalfilme aus der Zeit des Nationalsozialismus, die produziert wurden, um zu beeinflussen und zu manipulieren.

Ziel der Veranstaltungen ist es, Schülerinnen und Schüler über die rassistische, volksverhetzende Propaganda des Nazi-Regimes aufzuklären und dadurch für Toleranz und Demokratie zu sensibilisieren.

Über das IKF kommt eine Referentin, die vorher Informationen zur Produktionsgeschichte und den Zeitumständen gibt und nachher eine Filmanalyse skizziert sowie ein Filmgespräch führt, in dem auch die filmsprachlichen Aspekte der Propagandawerke herausgestellt werden.

Die Veranstaltung umfasst etwa zweieinhalb/drei Zeitstunden. Der Eintritt beträgt 5,-/p.P.

Klasse[n]Kino

Unter diesem Namen bieten wir Ihrer Klasse eine professionelle Nachbereitung bei uns - oder in Ihrer Schule. Die Schwerpunkte der gemeinsamen Filmbetrachtung können Sie gerne schon bei der Bestellung bestimmen. Nach einer Pause dauert unser Zusatzangebot dann zwischen 30-40 min

Capernaum

Libanon 2018, 130 min, ab 8. Klasse

„... ist ein aufwühlendes Drama mit grossartigen Performances, einer Top-Inszenierung und einer Handlung, während der man weinen, lachen, bangen und hoffen kann.“

Ein Film, der richtig nahe geht und der dieses unbeschreiblich schöne Gefühl gibt, wieder einmal ein grossartiges Werk gesehen zu haben. ... Der Protagonist Zain ist zudem zwar in einer himeltraurigen Situation, doch ist er mit seinem Verhalten nicht gerade ein Kind von Traurigkeit. Er kämpft für das, was er als richtig empfindet und benimmt sich zuweilen weit erwachsener als seine Erzeuger, denen er immer wieder die unschönsten Dinge an den Kopf wirft. Der Laiendarsteller Zain Al Raffea ist schlicht eine Wucht.



Verlegt sich die Geschichte von Zain dann in eine andere Stadt nimmt die Intensität zu, und Capharnaüm wird richtig herzerbrechend, jedoch auch herzerwärmend. Die zweite Hälfte dreht sich fast komplett um den Versuch, ein einjähriges Baby zu beschützen, was den Puls bei den Zuschauern natürlich automatisch erhöht.

Man möchte ja nicht, dass einem hilflosen Krabber was passiert. Manipulativ fühlt sich dies jedoch nicht an. Wir leiden richtig mit, verstehen die Taten aller, schütteln den Kopf ob den unmenschlichen Zuständen und vergiessen Tränen. Das ist gutgemachtes Drama-Kino, wie es besser kaum geht.“

Outnow.ch

The Hate U Give

USA 2018, 133 min, ab 9. Kl.

„... opens with a father giving his children The Talk — not the birds and the bees, but the heartbreaking one parents of black children eventually must have about how not to get killed by the police.“

It's a scene we've seen a few versions of at the movies this year, and a scene we will likely see many more times in the coming years, and isn't any less emotionally charged for that. But the fact that The Hate U Give, based on the novel by Angie Thomas, opens with it rather than building up to it, tells you something about how much it's ready to unpack over its dense, almost consistently compelling two-plus hours.



At its heart, it's the story of one girl internalizing the threat of racial violence that shapes every aspect of her life. The Talk is the ground floor, let a hundred more questions and debates grow out of it.

The Hate U Give should be an epic, and it is: Yes, it's a teen melodrama, but it's also an elegantly constructed piece of world-building, a love story, a family history, a sociological spiderweb of cause and effect of the hate referenced in the Tupac-coined titled. If this is what the next wave of YA adaptation will feel like, we are in a good place.“

New York Magazine

Englisch oder deutsch

Face_It!

Ab 25. Juli - D 2019, 80 min, ab 10. Klasse

„Ein Pilotprojekt zur Gesichtserkennung am Berliner Bahnhof Südkreuz war der Ausgangspunkt für Gerd Conrads Beschäftigung mit dem Thema. ..“

Vom sprichwörtlichen Big Brother ist bei solchen Szenarien schnell die Rede, vom Überwachungsstart und dem Verlust von Freiheit. Doch ist das wirklich so?

Dass das zunehmende Sammeln von Daten, die Möglichkeit der Vernetzung, auch das Potential zum Missbrauch hat, mag niemand bestreiten. Dass es einem Staat grundsätzlich möglich wäre, die gesammelten Daten auch zur zunehmenden Kontrolle der Bürger zu verwenden, liegt auf der Hand. Die Frage ist also ob technische Entwicklungen wegen der theoretischen Möglichkeit des Missbrauchs schon im Vorfeld eingeschränkt werden sollten.“ *Programmokino.de*

Measure of a Man

„Erwachsen werden, heißt auch, Entscheidungen zu treffen - und mit den Konsequenzen zu leben.“

Das muss der 17-jährige Bobby Marks erst noch lernen, während er den Sommer mit seiner Familie am See verbringt, für einen alten Arzt die Gartenpflege macht, verliebt ist und sich mit Jungs herumschlagen muß, für die er das ideale Opfer ist.



.... ist das Buch zu einem Werk geworden, das in den USA an Schulen gerne gelesen und von Lehrern empfohlen wird. Weil es einen Außenseiter in den Mittelpunkt rückt, aber auch, weil es auf simple Art und Weise zeigt, wie man als Mensch wachsen kann. Wie man sich selbst treu bleiben und sich dennoch verändern kann. Diese Qualitäten findet man nun auch in Jim Loachs Film.“

Programmokino.de

USA 2017, 99 min, ab 8. Klasse

The Circle

Englisch deutsch oder OmU

„Mae Holland ist überglücklich, als ihre beste Freundin Annie ihr einen Job bei The Circle verschafft, einer der Senkrechtstarter im Social-Media-Business.“

Für die junge Frau eine Chance, für die sie alles tun würde. Als der charismatische CEO der Firma, Eamon Bailey, das Potenzial der ehrgeizigen neuen Mitarbeiterin erkennt, möchte er sie für ein neues Projekt gewinnen: Per Kamera soll Mae ihr komplettes Leben mit der Community teilen. Keine Geheimnisse, keine Lügen. Mae willigt ein. Denn schließlich glaubt sie an das, wofür die Firma steht.

Das Thema der Übermacht der sozialen Netzwerke und des immer größeren Verlustes an Privatsphäre in der digital bestimmten Welt wird nicht nur offengelegt, sondern auch kritisch kommentiert in dieser atmosphärisch dichten und gespenstisch nah wirkenden Dystopie. Ein spannender Thriller am Puls der Zeit.“

USA 2010 110 min, ab 9. Klasse

Die rote Linie



„Der Kampf um den Hambacher Forst steht symbolisch für den Widerstand gegen eine veraltete Energiepolitik. Die Langzeitdokumentation porträtiert diesen Kampf bewusst einseitig mit Protagonisten des historischen Widerstands und zeichnet den Weg bis zum „Kohlekompromiss“ nach. Ein wichtiges und teilweise begeisterndes Zeitdokument.“

Die Doku ist in einer extrem polarisierten Diskussion parteiisch, aber auch ein ethnographisches Dokument eines eindrucksvollen und erfolgreichen Widerstands der Bürger. Der Blickwinkel ist eindeutig einseitig, aber nicht eingengt. Von anarchischen Rebellen bis erschütterten Bürgern zeigt sich ein breites Spektrum des Widerstands. Die Proteste kritischer Aktionäre bei der RWE-Hauptversammlung kommen ebenso vor, wie dramatische Aktionen bei Räumungen der Baumhäuser von den Waldbesetzern.“ *Programmokino.de*

D 2019, 115 min, ab 10. Klasse

Roads

D 2018, 100 min, ab 9. Klasse

„Der 18-jährige Gyllen hat die Nase voll vom Familienurlaub in Marokko. Er will einfach nur weg und klaut spontan das Wohnmobil seines Stiefvaters. Auf dem nächtlichen Parkplatz trifft der junge Engländer den gleichaltrigen William aus dem Kongo.“

Ohne Führerschein und ohne Papiere machen sich die beiden Jungen von Marokko auf nach Europa. Gyllen will zu seinem leiblichen Vater nach Frankreich. Und William ist auf der Suche nach seinem großen Bruder, der von Calais aus nach England will.



Auf der abenteuerlichen Reise werden die Jugendlichen mit der politischen Realität konfrontiert. Ihr Weg liegt auf der Route vieler afrikanischer Flüchtlinge nach Europa. Der Film zeigt die rigiden Kontrollen an der europäischen Außengrenze und die berüchtigten Flüchtlingslager in Calais.

... ist realistisch und poetisch zugleich, melancholisch und dann auch wieder hoffnungsvoll.“ *NDR.de*

The Sun Is Also a Star

USA 2019 100 min ab 9. Klasse

„I watched it seated in front of some teenage girls who never once stopped talking to each other during the entire film, and perhaps that's the right way to see this rather sweet movie; it almost needs an additional soundtrack of sardonic teenspeak.“

Based on Nicola Yoon's best-selling YA novel, it's the story of two Manhattan adolescents who meet and fall in love in a single day: pragmatic Natasha, the science-oriented daughter of Jamaican immigrants, and romantic Daniel, whose Korean parents want him to be a doctor, but who really wants to be a poet. Their day together has a poignant urgency: tomorrow, her family is due to be deported.

Ultimately, they make us want to see both together, and we spend the movie hoping that these nice kids, against all obstacles, might walk into the sunset with arms entwined. Do they?“

SeattleTimes.com

YORCK
NEW YORK

Yorkstraße 86, U-Mehringdamm: U6+U7 (300 m)
Bus: M19, 140 - Nähe: Hallesches Tor U1, Bus 141
S1, 2, 25 ‚Yorkstraße‘ & dann Bus M19 (3./4. Halt)



030 26 55 02 76
{24/7} + KinofürSchulen.de